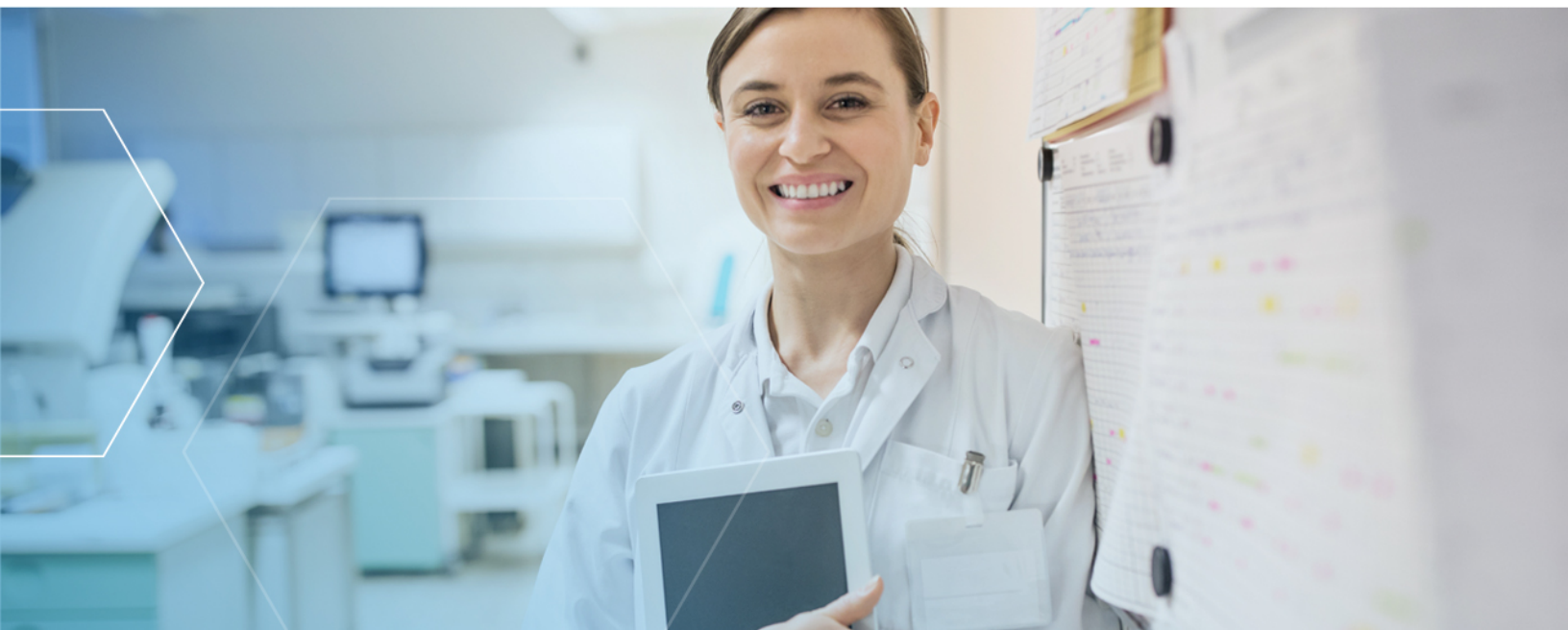




amedes unterstützt das RKI mit Daten



©istock.com/alvarez

09.02.2021 09:22 CET

amedes unterstützt RKI mit VOC-Daten

Gemeinsam mit vier anderen Labordienstleistern stellte die amedes-Gruppe dem Robert Koch Institut jüngst Labordaten für eine ad-hoc-Erhebung zum Vorkommen neu entstandener Virusvarianten (Variants of concern = VOC) in Deutschland zur Verfügung. Nach den bisher vorliegenden Daten ist mit einer Erhöhung des Anteils der britischen Corona-Virusvariante B.1.1.7 zu rechnen. Für eine weiterführende Bewertung, insbesondere zum Verlauf der Verbreitung der VOCs, sind weitere Erhebungen geplant. amedes ist natürlich wieder mit dabei!

Mehr Informationen zur Erhebung finden Sie [HIER](#).

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43